

Dieser Sommer

Dieser Sommer

Er führt uns an der Nase rum, der Sommer, dieses Jahr!
Verhält sich manchmal wie April – das ist doch sonderbar!
Heut' knallt die Sonne, brennt und sticht,
gestern war Sturm – man sah sie nicht!
Es taten sich die Himmel auf, es donnerte und blitzte!
Die Fluten brachten kühles Nass – war keiner mehr, der schwitzte!

Die Luft von Feuchtigkeit geschwängert,
der Sonne Kraft dies noch verlängert,
raubt heut' den Atem, ist zum Schneiden.
Wer kann, versucht sie drum zu meiden.
Es ächzt und leidet die Natur
auf „stark durchnässt“ folgt „Brat-Tortur“.

Die Kinder schick' zur Schule ich, besonders ausgestattet,
damit – egal wie's Wetter wird - sich keiner fühlt ermattet:
Ein Regencap, ein Sonnenhut,
Ersatzpaar Schuh' für "nach der Flut",
die Sonnencreme, das Mückenmittel.
Kein Platz für Bücher: So fehlen zwei Drittel!

Mittwoch soll's wie „aus Eimern kübeln“!
Da wird man's mir wohl nicht verübeln,
pack' ich noch Badehosen ein ...
soll dann ja wieder sonnig sein!
Ein Bad im Schulteich – welche Wonne!
Verboten? Gut – dann Regentonne!

Ich schau mal nach, wie's Wetter wird ...
Sogleich mein armer Kopf mir schwirrt!
Die Wetterwechsel – Kapriolen,
die blieben mir zu gern gestohlen!
Wer hat denn bloß auf dieser Welt
solch Chaos-Wetter sich bestellt?!

Gewiss war's jemand mit Humor,
so kommt es mir inzwischen vor ...
Nur – richtig lustig ist es nicht,
wenn Hagel meine Blumen bricht!
Wenn Wassermassen Keller fluten,
dann zählt das auch nicht grad zum Guten!

Ich hoff', dass dieser Sommer nun
bald Lust bekommt, sich "auszuruh'n".
Ich wünsch' mir Sonnenschein von Dauer
und ab und zu 'nen Regenschauer!
Ein Sommer, milde, warm, verlässlich
- nicht solch ein Querulant, so grässlich!

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)